

Verkehrskonzept BayArena

1. Vorbemerkungen

Verkehrskonzeptionen sind die Basis für verkehrlenkende Maßnahmen bei entsprechenden Veranstaltungen. Sie unterliegen einem ständigen Abgleich der geplanten und angenommenen Verkehrssituation mit der Realität und erfordern somit eine regelmäßige Überarbeitung.

Durch die Erweiterung der BayArena mussten verträgliche Lösungen zur Verkehrsabwicklung bei Fußballspielen gefunden werden. Gemeinsam mit der Polizeibehörde, der KWS und dem Fachbereich Tiefbau und unter Berücksichtigung des Gutachtens der RWTH Aachen zur Verkehrssituation rund um die BayArena wurde durch den Fachbereich Straßenverkehr das bestehende Verkehrskonzept bei Fußballspielen erarbeitet. Hierbei wurden folgende Ziele erreicht:

- Wohnumfeldverbesserungen für betroffene Anwohner
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Stadionbesucher im Bereich der Bismarckstraße
- Optimierung der Fahrzeiten des ÖPNV (Pendelbus- und Stadtteilbusse)
- Optimierung der Anfahrt- und Abfahrtsituation mit dem PKW

2. Klassifizierung der Spiele in der BayArena

Die Fantrennung (insbesondere der Problemfans) während der An- und Abreisephase ist ein entscheidender Faktor zur Verhinderung von gewalttätigen Auseinandersetzungen. So genannte Risikospiele bedürfen einer intensiven Vorbereitung aller für Sicherheit und Ordnung zuständigen Beteiligten. Die Fantrennung wird bei Spielen gesehen, die ein erhebliches Gewaltpotential mit sich bringen (z. B. bei Spielen gegen den 1. FC Köln oder ggfs. bei internationalen Spielen in Leverkusen).

Im „verwaltungsinternen“ Ausschuss für Sport und Sicherheit wurde vereinbart, dass eine Arbeitsgruppe unter der Federführung des Fachbereiches Straßenverkehr und unter Beteiligung der Kraftverkehr-Wupper-Sieg, Bayer 04, BaySecur, Polizei Köln/Leverkusen ein Verkehrskonzept für Risikospiele erarbeiten sollte. Im Arbeitskreis wurde ein 3–Stufen–Modell (Verkehrsführung / Shuttle-Verkehr) an Spieltagen in der BayArena nach Einschätzung des Gefahrenpotenzials sowie den damit verbundenen Anreiseinformationen für die auswärtigen Fans durch die Polizei zur Einstufung der einzelnen Heimspiele nach Risikobewertung entwickelt.

Das nachfolgend beschriebene Verkehrskonzept stellt die Normalsituation (Spiele der Stufe 1) dar. Die Veränderungen am bestehenden Verkehrskonzept werden für Stufe 2 und Stufe 3 unter Punkt 11 und Punkt 12 erläutert.

Die BayArena wirkt sich verkehrlich nicht nur im unmittelbaren Umfeld der Spielstätte aus, sondern nahezu im gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus auf den Fernstraßen. Dies ist in der vorliegenden Verkehrskonzeption berücksichtigt, so dass sich folgende Handlungsfelder bei Spielen der Stufe 1 ergeben:

3. Pendelbus-/Stadtteilbus-Angebot

Der Pendelbusparkplatz wird im Bereich des Kurtekotten, auf dem Parkplatz an der Otto-Bayer-Straße eingerichtet. Dieser Parkplatz verfügt über eine ausreichende Stellplatzkapazität. Gegenüber dem Parkplatz befindet sich die Pendelbushaltestelle, die zudem ausreichend Stellmöglichkeiten für Pendelbusse in Warteposition bietet. Gleichzeitig befindet sich hier auch die S-Bahn-Haltestelle „Leverkusen-Bayerwerk“, so dass auch für Fernreisende über die Hauptbahnhöfe Köln bzw. Düsseldorf eine gute Anbindung gegeben ist.

Der Pendelbus verkehrt über die Fahrstrecke „B 8/Karl-Ulitzka-Straße/Robert-Blum-Straße/Bismarckstraße“ zur BayArena. Hierdurch kann die BayArena in ca. 10 – 12 Minuten erreicht werden. Bei einer Anfahrt über die Strecke „B8/Windhorststr./Bismarckstr.“ würde der Rückstau gefährdete Bereich an der Abfahrt zum Neuenhof ebenso zusätzlich belastet, wie die Bismarckstraße. Dadurch ergibt sich für diese eine Fahrtzeit von ca. 16 – 20 Minuten.

Ergänzend zum normalen Linienangebot werden von der KWS zusätzliche Stadtteilbusse vor Spielbeginn zur BayArena aus verschiedenen Stadtteilen bedarfsorientiert eingesetzt.

Ca. 30 Minuten vor Spielende werden im Bereich der BayArena die Stadtteil- und Pendelbusse zur Rückfahrt der Fußballfans nach Spielende aufgestellt. Unmittelbar vor der BayArena nehmen die Pendelbusse zum Kurtekotten bzw. in Gegenfahrtrichtung die Stadtteilbusse nach Lützenkirchen Aufstellung. Die Zusatzbusse nach Mathildenhof und Berg.-Gladbach stehen ebenfalls im unmittelbaren Nahbereich der BayArena in Höhe des dortigen A-Blocks, die Zusatzbusse nach Monheim, Hilgen und Rheindorf stehen auf der Bismarckstraße zwischen Einmündung Karl-Marx-Straße und der BAB-Brücke. Durch diese Aufstellung wird ein großes Fan-Potential unmittelbar im Nahbereich der BayArena auf die zur Verfügung stehenden Busse verteilt.

Um den Rücklauf der noch benötigten Pendelbusse nach Spielende vom Kurtekotten zur BayArena zu beschleunigen, wird der Kreisverkehr Robert-Blum-Straße für den Individualverkehr zu Spielende gesperrt und die einlasskontrollierte Sperrstelle an die Einmündung Robert-Blum-Straße / Montessorieweg verlegt. Für die Bewohner ergeben sich hierdurch keine Änderungen an den Zufahrtsmöglichkeiten zu ihrem Siedlungsbereich. Die Maßnahme wurde zum Ende der Saison 2011/2012 bereits erfolgreich erprobt.

4. Problembereich Bismarckstraße

Die Bismarckstraße wird in Abhängigkeit zur aktuellen Verkehrssituation und der erwarteten Gastmannschaft ca. 2 Stunden vor Spielbeginn zwischen dem Kreisverkehr Robert-Blum-Straße und der Einmündung Am Stadtpark für den Individualverkehr gesperrt. In dieser Zeit sind lediglich Busse, Parkberechtigte, Anwohner und deren Besucher, Hotelgäste und Besucher der sonstigen Sportstätten im Nahbereich der BayArena bzw. Gäste des „Haus am Park“ berechtigt, in den gesperrten Bereich einzufahren. Mit Spielbeginn werden die Sperrungen der Bismarckstraße aufgehoben und erst wieder 30 - 40 Minuten vor Spielende eingerichtet. Die Sperrung zum Spielende bleibt bis ca. 35 Minuten nach Spielende bestehen (in Ausnahmefällen bzw.

auch in Abstimmung mit der Polizei länger), weil in dieser Zeit die Bismarckstraße zur Sicherheit der Fußballfans nur mit geringem Verkehr belastet werden soll.

Die aus den früheren Jahren bekannten Sperrungen entlang der Bismarckstraße bleiben weiterhin sowohl vor als auch nach Spielende bestehen. Details der Sperrmaßnahmen ergeben sich aus Anlage 1 bis 3 zu diesem Konzept. Die Fußgänger-Lichtsignalanlagen in Höhe des CaLevornia sowie an der Karl-Marx-Straße werden während der gesamten Sperrmaßnahmen ausgeschaltet.

Schwerbehinderte mit Mobilitätseinschränkungen dürfen vor Spielbeginn den gesperrten Bereich ebenfalls befahren, wenn sie einen Zuschauer zur BayArena bringen oder den gegenüber der BayArena eingerichteten Schwerbehinderten-Parkplatz nutzen möchten. Nach Spielende ist auch für diesen Personenkreis ein Verlassen des Parkplatzes bzw. ein Befahren der Bismarckstraße während der Sperrzeit nicht möglich.

5. Anwohnerschutz

Die Anlagen 1 – 3 stellen die zum Schutz der Anwohner und zur Verkehrslenkung notwendigen und vorgesehenen Sperrmaßnahmen dar. Im Bereich der Neuenhofsiedlung sowie in der Stadtparksiedlung werden die Sperrmaßnahmen in Abhängigkeit zur jeweiligen Gastmannschaft und zur Spielzeit ca. 3 - 4 Stunden vor Spielbeginn umgesetzt. Die anderen, nachfolgend dargestellten Sperrmaßnahmen greifen ca. 2 Stunden vor Spielbeginn.

Die Siedlungsgebiete westlich sowie östlich der Bebelstraße (Neuenhofsiedlung), die Stadtparksiedlung sowie die Schleswig-Holstein-Siedlung sind aufgrund von Sperrmaßnahmen nur von Anwohnern und deren Besuchern befahrbar. In jedem Siedlungsgebiet gibt es mindestens eine mit Ordnern des Fachbereichs Straßenverkehr besetzte Sperrstelle, an der die Einfahrtberechtigung kontrolliert wird. Die anderen Straßen sind durch Poller gesperrt. Zur beschleunigten Abwicklung an den Sperrstellen werden den Anwohnern 4 Durchfahrberechtigungen für sich bzw. für Besucher ausgestellt.

Darüber hinaus ist die Zufahrt in den Siedlungsbereich zwischen Rathenaustraße, Manforter Straße ab der Saison 2012/2013 nur noch über die Manforter Straße in die Hindenburgstraße möglich. Alle anderen Zufahrten in diesen Siedlungsbereich werden nach den beiliegenden Sperrplänen mit Pollern abgesperrt, um eine Einfahrt der Fremdarker, die in der Vergangenheit oftmals über die F.-F.-Runge-Straße eingefahren sind, weitestgehend zu verhindern.

Die Zufahrt in die Aquila-Siedlung ist vor Spielbeginn über den Montessorieweg nicht möglich. Hier steht lediglich die Zufahrt über die Windthorststraße/Einmündung Fröbelstraße zur Verfügung.

Die Eisholzriedlung ist derzeit im Bereich des Eichenwegs und Buchenwegs sowie im Bereich des Pappelwegs von parkenden Fahrzeugen stärker betroffen. Für die dortigen Anwohner besteht jedoch die Möglichkeit, im gesamten Siedlungsgebiet Parkraum zu finden, sofern auf dem eigenen Grundstück keine Abstellmöglichkeit besteht. Daher sind hier derzeit keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Zur Ableitung nicht parkberechtigter Autofahrer vom Stelzenparkplatz steht neben der Johannisburger Str. und Lötzener Str. insbesondere die Tannenbergsstraße zur Verfügung, so dass hier keine weiteren Sperrmaßnahmen möglich sind.

6. Stelzenparkplatz

Der Stelzenparkplatz wird am Veranstaltungstag durch Bayer 04 Leverkusen bzw. eine von ihr beauftragte Firma morgens um 9.00 Uhr für Parksuchverkehre Dritter gesperrt. Bayer 04 übernimmt die Bewirtschaftung des Parkplatzes in Form von ausgebenen Dauerparkberechtigungen bzw. Tagesparkkarten. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass sich Parksuchverkehre im Bereich des Neuenhofes stetig reduzieren.

Etwa 4 Stunden vor Spielbeginn werden mit Ausnahme der Johannisburger Str., Lötzener Str. und Tannenbergsstr. (die zum Abfluss nicht parkberechtigter Autofahrer benötigt werden), alle anderen Zufahrten zur Marienburger Straße gesperrt. Während des Fußballspiels werden dann auch die zuvor genannten Straßeneinmündungen zur Marienburger Str. mit Pollern gesperrt, um ein ungeordnetes Abfließen der Verkehre durch die gesperrten Siedlungen zum Spielende zu vermeiden.

Damit nach Spielende ein reibungsloser Abfluss der parkenden Fahrzeuge vom Stelzenparkplatz gewährleistet wird, erfolgt die Verkehrsabwicklung dort ausschließlich über die Straße „Am Neuenhof“. Von dort ist eine Wegweisung zu den Autobahnen A 59/A 1 und A 3 ausgeschildert. Fahrzeuge, die nördlich des Stelzenparkplatzes im Siedlungsbereich Neuenhof abgestellt sind, können für ca. 45 Minuten nach Spielende lediglich über die Bebelstraße in Fahrtrichtung Bismarckstraße ausfahren (Separierung der Verkehrsströme).

7. Parkplätze Bismarckstraße

Im Bereich der Bismarckstraße befinden sich hinter der Smidt-Arena sowie an der Elsa-Brändström-Straße Parkflächen, die nur mit Tagesparkausweis bzw. Dauerparkausweis von Bayer 04 benutzt werden können. Der Parkplatz an der Elsa-Brändström-Straße ist insbesondere für Schwerbehinderte eingerichtet.

Zusätzlich befinden sich Parkmöglichkeiten im Bereich der Tiefgarage Südtribüne BayArena und im Bereich des Lindner-Hotels, die ebenfalls nur mit Parkberechtigung nutzbar sind.

Im weiteren Verlauf der Bismarckstraße befindet sich unmittelbar hinter der BAB-Brücke in Fahrtrichtung Kreisverkehr Robert-Blum-Straße ein weiterer Parkplatz, der für die Anwohner der Bismarckstraße sowie für die Einsatzkräfte des Fachbereichs Straßenverkehr reserviert ist.

Hier ist eine Ausfahrt von allen Parkflächen erst ca. 35 Minuten nach Spielende (mit Freigabe der Bismarckstraße für den Gesamtverkehr) möglich. Demzufolge bleibt auch der Schwerbehinderteparkplatz sowie die Ausfahrt vom Parkplatz „Calevornia“ und „Haus am Park“ für diese Zeit gesperrt.

8. Siedlungsbereich „Elsa-Brändström-Straße/Fridtjof-Nansen-Straße“

Das vorgenannte Siedlungsgebiet bleibt während der skizzierten Sperrmaßnahmen (Ziff. 3) vor Spielbeginn über die Bismarckstraße erreichbar. Den Anwohnern werden, wie in den anderen Siedlungsgebieten auch, jeweils 4 Durchfahrberechtigungen ausgehändigt.

Während der Sperrmaßnahmen auf der Bismarckstraße zum Spielende (Ziff. 3) ist eine Erreichbarkeit sowie ein Verlassen des Siedlungsgebietes nur über die Fahrstrecke Syltstraße, Flensburger Straße, Bismarckstraße in die Elsa-Brändström-Straße auf eigene Verantwortung des Fahrzeugführers möglich. Eine Zufahrt unmittelbar über die Bismarckstraße an den Sperrstellen „Am Stadtpark“ bzw. am Kreisverkehr Robert-Blum-Straße ist ab 40 Minuten vor Spielende bis ca. 35 Minuten nach Spielende hingegen nicht möglich.

9. Wegweisung

Von den Autobahnanschlussstellen sind Hinweise sowohl auf den Pendelbusparkplatz als auch für Parkberechtigte auf die jeweiligen Parkzonen ausgeschildert. Die Anschlussstelle Leverkusen-Opladen der A3 ist auf der Autobahn nicht als Ausfahrt zum Stadion wegen der problematischen signaltechnischen Situation an der Ausfahrt ausgeschildert.

10. Sonderschaltung von Lichtsignalanlagen

An Veranstaltungstagen in der BayArena werden folgende Lichtsignalanlagen zu Gunsten eines reibungslosen Fußballverkehrs geschaltet:

- **Willy-Brandt-Ring/Edith-Weyde-Straße** (ca. 2 Stunden vor Spielbeginn, Bevorzugung des Linksabbiegeverkehrs vom Willy-Brandt-Ring in die Edith-Weyde-Straße sowie für ca. 1 ¼ Stunden nach Spielende Bevorzugung des Verkehrs aus der Edith-Weyde-Straße auf den Willy-Brandt-Ring)
- **Europaring/Karl-Ulitzka-Straße** (Bevorzugung des Verkehrs für ca. 1 ¼ Stunde nach Spielende auf dem Europaring in Fahrtrichtung Fixheider Straße)
- **Europaring/Südohr Fixheider Straße** (Diese LSA wird in Abhängigkeit zur Spielzeit nach Spielende entweder für ca. 1 ¼ Stunde abgeschaltet oder für diese Zeit ein Sonderprogramm mit deutlich verlängerter Grünphase für den Geradeausverkehr auf dem Europaring in FR Autobahn geschaltet, um einen reibungslosen Verkehrsabfluss zur Autobahn zu ermöglichen. In dieser Zeit ist ein Linksabbiegeverkehr von der Fixheider Straße in Fahrtrichtung Opladen nur über den Kreuzungsbereich Karl-Ulitzka-Straße/Europaring/Mühlenweg bzw. mit bis zu 120 sec. Rotlicht-Zeit möglich)
- **Olof-Palme-Straße/Overfeldweg** (Hier wird die LSA für ca. 1 ¼ Stunden nach Spielende zu Gunsten des Linksabbiegeverkehrs vom Europaring in Fahrtrichtung Olof-Palme-Straße/BAB geschaltet)

- **Ausfahrten BAB/Willy-Brandt-Ring** (hier wurden unlängst Stauschleifen in die Fahrbahnen der Rampe eingearbeitet, die in Kombination mit einem neuen Programm die Signalanlagen voll verkehrabhängig schalten)
- **Rathenaustraße / Haberstraße** (Um ein Ausfahren aus der Stadtparksiedlung an dieser Stelle zu ermöglichen, wird die Lichtsignalanlage für Fußgängerquerungen ca. 2 Stunden vor Spielbeginn auf ein Festprogramm umgeschaltet)

11. Verkehrskonzept Risiko-Stufe 2

Wesentliches Element dieser Risikostufe ist die Einrichtung und entsprechende Ausschilderung eines Parkplatzes für „Gäste-Fans“ an der Edith-Weyde-Straße. Dieser Parkplatz wird von Bayer 04 angemietet. Zusätzlich werden Verkehrszeichen 283 (absolutes Haltverbot) am Sonderbahnsteig des Busbahnhofs Leverkusen – Mitte aufgestellt.

Die Fantrennung für „Gäste-Fans“ erfolgt an den Parkplätzen Otto-Bayer-Straße und Edith-Weyde-Straße. Die Umsetzung der Maßnahme an der o. g. Stelle wird durch die Polizei und den Ordnerdienst BaySecur begleitet. Die „Gäste-Fans“ werden über eine entsprechende Hinweisbeschilderung zum Parkplatz Edith-Weyde-Straße geführt. Die vor Ort eingesetzten Pendelbusse werden gesondert gekennzeichnet mit „Pendelbus Gästefans“. Die Busse fahren von der Edith-Weyde-Straße zum Sonderbahnsteig am Busbahnhof Lev. – Mitte. Ein bis zwei Busse mit der Aufschrift „Pendelbus Gästefans“ stehen an der Otto-Bayer-Straße bereit bzw. fahren diese an, um dort ggf. Gästefans aufzunehmen, die mit der S-Bahn an der Stadion Bayerwerk aussteigen. Diese „Gästepbusse“ fahren dann auch den Sonderbahnsteig Lev. – Mitte an. Von dort können die Fans das Stadion zu Fuß über den ausgeschilderten Fußweg erreichen. Zu Spielende stehen die Pendelbusse wie bei der Ankunft für Gästefans wieder am Busbahnhof in Lev. – Mitte am Sonderbahnsteig bereit.

Die Pendel- und Stadteilbusse für „Heimfans“ fahren wie gewohnt vor dem Stadion vor und zu Spielende an gewohnter Stelle auf der Bismarckstraße ab.

12. Verkehrskonzept Risiko-Stufe 3

Das Verkehrskonzept für Spiele der Risiko-Stufe 3 basiert auf dem erprobten Verkehrskonzept vom Spieltag gegen den 1. FC Köln am 17.09.2011 (Anlagen 4-6). Das Verkehrskonzept sieht eine Vollsperrung der Bismarckstraße zwischen Konrad-Adenauer-Platz und Kreisverkehr Robert-Blum-Straße, Am Stadtpark, Alsenstraße und Zündhütchenweg 2½ vor Spielbeginn bis 1½ Stunden nach Spielende vor. Anwohner der o. g. Straßen können während der Vollsperrung in den anliegenden Siedlungsbereichen parken.

Die Siedlungsbereiche Am Neuenhof, Schleswig-Holstein-Siedlung und Am Stadtpark werden 4 – 5 Stunden vor Spielbeginn gesperrt. Eine Ein- bzw. Ausfahrt aus den Siedlungsbereichen ist an den einlasskontrollierten Sperrstellen jederzeit möglich.

Die Fantrennung an den Parkplätzen Otto-Bayer-Straße und Edith-Weyde-Straße für Gästefans und die Maßnahmen am Sonderbahnsteig Busbahnhof Lev. – Mitte erfolgen analog Stufe 2.

12.1. Pendelbus-Abwicklung

Die Pendelbusse für die Heimfans werden von der Otto-Bayer-Straße über den Europaring, die Rathenaustraße, Am Stadtpark zum Stadion geführt und fahren leer über Bismarckstraße in Fahrtrichtung Konrad – Adenauer- Platz ab.

Zum Spielende stehen die Pendelbusse für „Heimfans“ in der Straße „Am Stadtpark“ und auf der Bismarckstraße und fahren über die Straße „Am Stadtpark“ in Richtung Realschule auf die Rathenaustraße und dann über den Europaring zurück zum Parkplatz „Otto-Bayer-Straße“.

12.2. Stadtteilbus-Abwicklung

Vor Spielbeginn fahren die Stadtteilbusse aus Schlebusch, Berg. Gladbach, Steinbüchel, Rheindorf, Hitdorf, Monheim, Hilgen und Opladen analog der Pendelbusse „Heimfans“ über die Rathenaustraße / Am Stadtpark.

Die o. g. Busse fahren im weiteren Verlauf über die Bismarckstraße bis vor das Stadion Höhe Smidt-Arena und werden leer über die Bismarckstraße in Fahrtrichtung Kreisverkehr Robert –Blum -Straße abgeleitet.

Zu Spielende werden die Stadtteilbusse nach Schlebusch, Bergisch Gladbach, Steinbüchel hinter der Einmündung „Am Stadtpark“ auf der Bismarckstraße in Fahrtrichtung Konrad-Adenauer-Platz aufgestellt. Die Busse nach Rheindorf, Monheim und Hilgen werden vor den o. g. Bussen in Fahrtrichtung Konrad-Adenauer-Platz aufgestellt. Die Busse in Fahrtrichtung Opladen / Lützenkirchen werden wie gewohnt vor der Smidt-Arena in Fahrtrichtung Kreisverkehr Robert-Blum-Straße aufgestellt. Die Abfahrt der Busse erfolgt nur nach Freigabe der Strecke durch die Polizei.

13. Öffentlichkeitsarbeit

Damit eine umfassende Berücksichtigung der aktuellen Verkehrssituation rund um die BayArena möglich ist, werden vor Beginn der neuen Saison

- sämtliche Bundesligavereine
- die deutsche Fußballliga (DFL)
- der DFB
- die deutschen Automobilclubs
- die Betreiber von Telematics-Systemen (Navigations-Geräte)

über die bestehende Verkehrskonzeption und die damit verbundenen Auswirkungen informiert.

Außerdem werden die jeweiligen Gastmannschaften ebenso, wie die dort vorhandene örtliche Presse über die Verkehrssituation im Umfeld der BayArena und die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen noch einmal rechtzeitig vor dem jeweiligen Spieltag informiert. Diese Verfahrensweise stellt sicher, dass aktuelle Verkehrsprob-

leme auf den grundsätzlich vorgegebenen Anfahrtrouten Berücksichtigung finden können.

Bayer 04 stellt darüber hinaus auf der eigenen Homepage die städt. Anfahrinformationen zu den Spieltagen zur Verfügung.

14.Anlagen

Verkehrskonzept Risiko-Stufe 1 und 2

Anlage 1: Sperrplan 2 – 4 Stunden vor Spielbeginn

Anlage 2: Sperrplan mit Spielbeginn

Anlage 3: Sperrplan 30 – 45 min vor Spielende bis ca. $\frac{3}{4}$ Stunde nach Spielende

Verkehrskonzept Risiko-Stufe 3

Anlage 4: Sperrplan 4 - 5 Stunden vor Spielbeginn

Anlage 5: Sperrplan 2 $\frac{1}{2}$ vor Spielbeginn bis Spielbeginn

Anlage 6: Sperrplan mit Spielbeginn bis 1 $\frac{1}{2}$ Stunden nach Spielende

Leverkusen, 10.05.2012